

Zeitschrift:	Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band:	52 (1979)
Rubrik:	Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen) in der Zeit vom 1. Juli 1978 bis zum 30. Juni 1979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gespräch zum Thema «Musikwissenschaft und Konservatorium» statt. Die einleitenden Referate hielten Theo Hirsbrunner, Gerhard Aeschbacher und Stefan Kunze; die Diskussionen leitete Victor Ravizza. Auffallendster Punkt: die scheinbar einst so feststehenden Blöcke «Musikwissenschaft» und «Konservatorium» sind, wenn auch teilweise auf verschiedene Art, in Bewegung geraten, wobei sich allerdings zeigte, daß damit Vorurteile noch nicht aus der Welt geschafft sind. Da bei der Diskussion der Konservatorien vor allem solche größerer Städte im Blickpunkt standen, könnten sogar weitere Probleme anstehen. Sowenig das diskutierte Thema «neu» ist: gerade dieses Gespräch zeigte mit aller Deutlichkeit, daß es wesentlich ist, die Problematik der Beziehungen zu erfassen und in die Ausbildungskonzepte zu integrieren.

Neyruz (FR), im Juni 1979

Der Aktuar: Jürg Stenzl

Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen)

in der Zeit vom 1. Juli 1978 bis zum 30. Juni 1979

BASEL

A. Veranstaltungen

30. Oktober 1978: Prof. Dr. Ferenc *Bónis* (Budapest), «Aladár Rácz – Genie des Zymbals» (mit Originalaufnahmen). – 11. Dezember 1978: Frau Christiane *Muschter* (Basel), «Note hilft auch aus der Not» – Über theoretische Grundlagen, Geschichte und Methodik der Musiktherapie (mit Beispielen). – 15. Januar 1979: Herr Theo *Hirsbrunner* (Bern), «Musik und Dichtung des französischen Fin de siècle am Beispiel der „Proses lyriques“ von Debussy» (mit Beispielen). – 5. Februar 1979: Prof. Dr. Leo *Treitler* (Brandeis University, Mass./USA), «Über Rhythmus und Metrum in der Ars Antiqua». – 19. Februar 1979: Dr. Peter *Keller* (Basel), «Wiener Klassiker in der musiktheoretischen Literatur 1820–1840» (mit Beispielen). – 7. Mai 1979: Dr. Peter *Gülke* (Dresden), «Franz Schuberts sinfonische Entwicklung. Neue Einsichten aufgrund der Fragmente D 615, D 708 A und D 936 A» (mit Beispielen). – 19. Juni 1979: Dr. Peter *Andraschke* (Freiburg i. Br.), «Elektronische Musik und Sprache» (mit Beispielen). – Außerdem wurden unsere Mitglieder eingeladen zu einem Vortrag von Prof. Dr. Stefan *Kunze* (Bern) über «Die Wiener Klassik als geschichtliche Epoche – Zur Situierung der Musik von Haydn, Mozart und Beethoven» (Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel, 27. November 1978).

B. Administratives

Die ordentliche Generalversammlung fand am 15. Januar 1979 statt, Vorstandssitzungen am 18. August 1978 sowie am 15. Januar und 7. Mai 1979. Herr Kurt Deggeller übernahm das Amt des Rechnungsrevisors. Die Ortsgruppe zählte am 30. Juni 1979 163 Mitglieder (im Vorjahr 173; 1 Todesfall, 12 Austritte, 3 Eintritte).

BERN

A. Veranstaltungen

21. November 1978: PD Dr. Jür Stenzl (Fribourg), «Literaturopfer – Kleists Penthesilea in der Vertonung von Othmar Schoeck». – 8. Dezember 1978: Prof. Dr. Hermann Rauhe (Hamburg), «Soziologische Aspekte der Popmusik». – 27. Februar 1979: Prof. Dr. Stefan Kunze (Bern), «Ironie des Klassizismus». – 10. Mai 1979: Dr. Peter Gülke (Dresden), «Neu entdeckte Skizzen von Schubert». – 22. Mai 1979 (gemeinsam mit Radio DRS Studio Bern): Konzert mit Gertrud Schneider und Alexander van Wijnkoop, mit Mozart-Duos und Kompositionen von Beyeler, Marti, Moser und Streiff zu Mozart. – 14. Juni 1979: Dr. Peter Andraschke (Freiburg i. Br.), «Elektronische Musik und Sprache».

B. Administratives

148 Mitglieder. 10. Mai 1979: Hauptversammlung.

INNERSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

2. November 1978: «Neoklassische Züge in Kodalys Musik», Vortrag von Prof. Dr. Ferenc Bónis (Budapest). – 14. Januar 1979: Opernmatinée «Puppen oder Menschen?», zur Neuinszenierung des «Titus» von W. A. Mozart (in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Luzern). – 5. April 1979: «Alte und neue Musik – Einheit oder Gegensatz?», Vortrag von Prof. Franzpeter Goebels (Detmold). – 3. Mai 1979: «Eric Satie und die Gruppe der six», Vortrag von Walter Labhart (Zürich).

B. Administratives

Am 30. Juni 1979 betrug die Mitgliederzahl der Ortsgruppe Innerschweiz 48 Einzel- und 4 Kollektivmitglieder.

ZÜRICH

A. Veranstaltungen

31. Oktober 1978: Prof. Dr. Ferenc Bónis (Budapest), «Bartók und der Verbunkos» (mit Musikbeispielen). – 23. November 1978: Jean-Jacques Eigeldinger (Hauterive NE), «Stephen Heller – Témoin de son temps». – 29. November 1978: Prof. T. J. Anderson (Tufts University, Medford, Mass. USA), «Ragtime 1890–1920» (mit Musikbeispielen).

– 3. Februar 1979: Sabina Manassi (Zürich), «Das elektronische Ohr, neue Wege zur Erziehung des musikalischen Gehörs». – 19. Februar 1979: Mo Ferruccio da Pieve (Pordenone, Italia), «La tradizione musicale aquileiese» (mit Lichtbildern und Musikbeispielen). – 22. Februar 1979: Prof. Dr. Fritz Winckel (Berlin), «Die akustische Einwirkung des architektonischen Raumes auf die Gestaltungsweise von Musikaufführungen (historisch und zeitgenössisch betrachtet)» (mit Lichtbildern und Musikbeispielen). – 29. März 1979: Hans Meierhofer (Thalwil ZH), «Musik als Maturitätsfach». – 8. Mai 1979: Prof. Dr. Peter Gölke (Dresden), «Die neuentdeckten Fragmente D 615, D 708 A und D 936 A und Schuberts Entwicklung als Sinfoniker» (mit Musikbeispielen). – 29. Mai 1979: Prof. Dr. Rudolf Flotzinger (Graz), «Musikgeschichte und musikalische Zeitgeschichte am Beispiel Österreich». – 15. Juni 1979: Dr. Peter Andraschke (Freiburg i. Br.), «Elektronische Musik und Sprache» (mit Musikbeispielen).

Die Vorträge wurden in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes veranstaltet mit Ausnahme des Vortrages vom 19. Februar 1979. Dieser wurde von der Società Dante Alighieri, dem Fogolar Furlan di Zurigo und dem Centro di Studi italiani in Svizzera zusammen mit der Ortsgruppe Zürich der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft durchgeführt.

B. Administratives

Es fand eine Vorstandssitzung statt. Die 58. Generalversammlung wurde am 29. Mai 1979 abgehalten. Unsere Ortsgruppe zählte am 30. Juni 1978 131, am 30. Juni 1979 136 Mitglieder.

Zentralvorstand und Sektionspräsidenten

Ehrenpräsident: Dr. Ernst Mohr, 4059 Basel, Paßwangstraße 25; Präsident: Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn, 4020 Basel, Sonnenweg 23, Tel. 061 42 29 73; Vizepräsident: Prof. Dr. Kurt von Fischer, 8703 Erlenbach, Laubholzstraße 46; Kassier: Hans Eduard Moppert, 4056 Basel, Glaserbergstraße 17; Aktuar: Dr. Jürg Stenzl, 1751 Neyruz, au Tronchet; Beisitzer: Prof. Dr. Wulf Arlt, 4132 Muttenz, Rebgasse 17; Dr. Brigitte Bachmann, 3013 Bern, Sonnenbergrain 6; Prof. Dr. Zygmunt Estreicher, 1232 Confignon, chemin des Hutins 2 A; Dr. Paul André Gaillard, 1009 Pully-Lausanne, avenue Général Guisan 33; Prof. Dr. Arnold Geering, 1804 Corsier/Vevey, avenue Reller 36; Prof. Dr. Stefan Kunze, 3074 Muri, Dunantstraße 59; Prof. Dr. Max Lütolf, 8008 Zürich, Arosastraße 8; Prof. Dr. Hans Oesch, 4105 Biel-Benken, Mühleweg 17; Dr. Victor Ravizza, 3008 Bern, Jennerweg 7; Dr. Hans Peter Schanzlin, 4059 Basel, Gundeldingerrain 154.

Präsidenten der Sektionen. Basel: Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn, 4020 Basel, Sonnenweg 23; Bern: Dr. Victor Ravizza, 3008 Bern, Jennerweg 7; Innerschweiz: Robert Waser, c/o Frl. Erna Schellenberg, 6000 Luzern, Löwenstraße 7; Zürich: Prof. Dr. Hans Conradin, 8134 Adliswil, Zwängiweg 4.